



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Bericht über das Audiovisuelle Medienzentrum (AVMZ) im Studienjahr ...

Audiovisuelles Medienzentrum <Paderborn>

Paderborn, 1986/87 - 1995/96

1992/93

urn:nbn:de:hbz:466:1-41621

P
02

UNIVERSITÄT  PADERBORN

Gesamthochschule

Akad. Dir. Dr. J. Sievert

Bericht über das
Audiovisuelle Medienzentrum (AVMZ)
im Studienjahr 1992/93

01
a 24

Bericht über das AVMZ im Studienjahr 1992/93

Allgemeine Übersicht Seite 2

Anmerkungen zu den Nutzerbereichen des AVMZ 4

Projekte 8

Tabellen zur AVMZ-Nutzung 12

Haushalt 1993 21

Personalstruktur / AVMZ-Kommission 23

Allgemeine Übersicht

Zu Beginn des Berichts über das Studienjahr 1992/93 soll den Anmerkungen zu den einzelnen Nutzerbereichen und den tabellarischen Nutzungsübersichten zunächst ein aktueller Überblick über das **Aufgabenspektrum**, die **Arbeitsbereiche** und die **Ausstattung des AVMZ** vorangestellt werden, nachdem dieses seit 15 Jahren Dienstleistungen im Bereich der audiovisuellen Medien für die Hochschule erbringt.

Das AVMZ hat die zentrale Aufgabe, in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen und anderen Hochschuleinrichtungen den Einsatz von audiovisuellen Medien und Mediensystemen in Forschung, Lehre, Studium und Weiterbildung technisch und organisatorisch zu ermöglichen, wissenschaftlich zu stützen und die dazu notwendigen Materialien zu produzieren und bereitzustellen.

Es trägt somit zur Erfüllung der Aufgaben der Fachbereiche und zentralen Einrichtungen im Bereich der Medienversorgung und zum qualifizierten Medieneinsatz im Lehr- und Lernprozeß der Hochschule bei.

Die komplexen Aufgaben zur Integration von Medientechnologie (Video-, Computer- und Übertragungstechnologien), Hochschuldidaktik und Fachdisziplinen gliedern sich in

- Einsatz der medientechnischen Systeme und Geräte (Hardware) in der Hochschule sowie die Koordination der Beschaffung
- die Produktion, Beschaffung, Aufbereitung, Dokumentation und Bereitstellung von audiovisuellen Lehr- und Lernmaterialien (Software)
- die fachliche Betreuung der audiovisuellen und computerunterstützten Lehr- und Lernsysteme unter Einbeziehung hochschuldidaktischer Aspekte
- die Beratung und Unterstützung der Nutzer hinsichtlich der Hard- und Software
- die Abstimmung und Koordination der Arbeiten mit regionalen und überregionalen Medieninstitutionen im Bildungsbereich.

Darüberhinaus umfaßt das Arbeitsgebiet des AVMZ die Aufarbeitung und Umsetzung von medienrelevanten Erkenntnissen bei

- Planung und Durchführung von Projektarbeiten in Zusammenarbeit mit den Fachwissenschaftlern
- Erarbeitung von Beiträgen zur Entwicklung und Evaluation von Informations-, Dokumentations- und Kommunikationssystemen
- Durchführung von Veranstaltungen zum Arbeitsbereich des Medienzentrums
- Aus- und Fortbildung der Lehrenden auf dem Gebiet der Medienpraxis im Hochschulbereich.

Mediendidaktische und medientechnische Dienste wie Beratung, Projektplanung, Produktion von Videofilmen und Audiobeiträgen, Durchführung von Fernseh- und Tonübertragungen, Mediendokumentation, Erstellung von Fotos, Dias, Reproduktionen, Kongreßpostern u.ä. erfolgen unter den Aspekten der

- Visualisierung und Aktualisierung von Forschung und Lehre
- Gewinnung von Bild- und Filmmaterialien zur Analyse in Forschungsprojekten
- Darstellung von Forschungsvorhaben und Drittmittelprojekten
- Dokumentation von Hochschulveranstaltungen
- regionalen und überregionalen Präsentationen der Hochschule auf Messen
- Betreuung von Kongressen und Symposien
- Kooperation mit anderen Hochschulen des In- und Auslandes.

Zur Aufgabenerfüllung in den fachlich unterschiedlichen Funktionsbereichen **Medieneinsatz, Technik, Produktion, Dokumentation, Forschung und Entwicklung** verfügt das AVMZ über

- Fernseh- und Tonstudios
- mobile Video-Aufnahme- und Wiedergabesysteme
- Großprojektionsanlagen für Rechnerdaten und Videobilder
- Elektronikwerkstatt
- AV-Medienpools zur Ausleihe an die Hochschulangehörigen
- Multimedia-Entwicklungsplatz zur Integration von Video und Computer (interaktiv)

- Sprachlabore für Gruppen- und Einzellerner
- medienspezifische Arbeitsräume
- Mediothek mit den Fachabteilungen Videothek, Audiothek und Dokumentation mittels Datenbanksystem MEDIAS
- Foto-, Grafik- und Reproduktionseinrichtungen

Die Arbeitsbereiche des AVMZ und seine Personalstruktur sind auf dem Organisationsplan (S. 23) zusammenfassend dargestellt.

Anmerkungen zu einzelnen Nutzerbereichen des AVMZ

Hochschulinternes Fernsehen (HiF)

Aufgaben und Dienstleistungen des HiF für die Bereiche Wissenschaft, Information und Dokumentation verdeutlichen sich im einzelnen an folgenden Punkten:

- Erstellen von Videoproduktionen in professioneller Betacam SP- oder S-VHS-Qualität
 - o Hilfe bei der Gestaltung von Drehbüchern
 - o Video- und Tonaufnahmen in den Studios des AVMZ oder vor Ort
 - o Nachbearbeitung von Videoaufnahmen
 - o elektronischer Schnitt mit Effekt- und Überblendmöglichkeiten
 - o Nachvertonung
 - o Gestaltung von Computergrafiken und Animationen
- Bereitstellen von VHS und S-VHS-Schnittsystemen für eigene Schnittarbeiten der Dozenten und ihrer Mitarbeiter (Einweisung durch das AVMZ-Personal)
- Transfer von 16mm- und S8-Filmmaterial sowie von Dias auf unterschiedliche Videosysteme
- Normwandlung zwischen den Fernsehsystemen NTSC, SECAM und PAL
- Beratungsdienst bei der Auswahl und Anschaffung audiovisueller Systeme und Geräte einschl. Multimedia
- Einsatz und Überprüfung der AV-Systeme in den Seminarräumen und Hörsälen, soweit die Zuständigkeit des AVMZ gegeben ist.
- Kursangebote zu den Themen Videotechnik und Videogestaltung

Die steigenden Studentenzahlen und der weitere Ausbau der Universität erfordern vom AVMZ zusätzliche Aufgaben nicht nur quantitativ sondern auch qualitativ im Bereich der Videoproduktionen.

Hier eine Auswahl von Forschungsprojekten, deren filmische Darstellung notwendig ist:

- "Visualisierung von 3D Strömungsprogrammen und Optimierung der Verfahren" (Schwerpunktprogramm der DFG: "Strömungssimulation auf Höchstleistungsrechnern", FB 17, angewandte Mathematik)
- "Computer Integrated manufacturing" (FB 16/Elektrische Energietechnik)
- "Parallelrechner-Systeme/"Parsytec Super Cluster" und "Parasytec Grand Challenge" (HNI/FB 17, "Parallel Distributed Computing", Bereich Theoretische Informatik)
- "Walking Through Animation in 3 D Szenen auf massiv parallelen Systemen" (HNI/FB 17, "Parallel Distributed Computing", Bereich Theoretische Informatik)

Bei den Videoproduktionen zu den o.a. Projekten ergibt sich eine Vielzahl von Kameraeinstellungen, die Computerbildschirme von Total bis Detail erfassen. Die Bildaussage der Einstellungen beinhaltet sowohl die Tätigkeiten der Wissenschaftler als auch die Datenbilder der Bildschirme. Mit der bisherigen Videokameratechnik (ohne Clear Scan) war aufgrund der unterschiedlichen, vertikalen Abtastfrequenzen der Computer und des Videosystems ein Flimmern der Computerbildschirme zu verzeichnen. In diesem Zusammenhang bedeutet der Einsatz von Videokameras mit Clear Scan-Funktion eine absolut notwendige und geforderte Verbesserung der Qualität der Bildaussage.

Die höheren Ansprüche können durch die '93 erfolgte HBFG-Ergänzungsbeschaffung zum Videoproduktions- und Postproduktions-System in professioneller Betacam-SP-Qualität abgedeckt werden mittels:

1. Videokamera KY 27/JVC

- Der Einsatz dieser Kamera ermöglicht jetzt flimmerfreie Aufnahmen von Computerbildschirmen (Nutzung der Clear Scan-Funktion)
- Durch die komponentenmäßige Anbindung der Kamera an die vorhandene Studio- und Schnitttechnik ist die Qualität der Videoaufnahmen dem jetzigen Standard der AVMZ-Ausstattung angepaßt worden.

2. Videokassettenrekorder BVW-50P

- Bei Außenaufnahmen wird mit dem BVW-50P die bisherige Beschränkung der Aufnahmezeit auf 30 min aufgehoben. Der neue tragbare Videokassettenrekorder erlaubt Aufnahmen bis zu 90 min.

3. Time Base Corrector JVT-9SPM

- Das Gerät ermöglicht die bis jetzt nicht vorhandene feste Anbindung der S-VHS-Schnittsysteme an die Regie

4. Videodigitalisierungssystem MSP/AVID

- Für das vorhandene Multimediasystem steht jetzt mit MSP ein Hardware- und Softwaresystem für die Digitalisierung von Videosequenzen und für die Ausgabe von Computerdateien auf Videosysteme zur Verfügung. Damit könnte nach der Anschaffung entsprechender Software (z. B. Authorware Professional) Dienstleistungen bei der Produktion von interaktiven Multimedia Programmen angeboten werden.

Videothek

Die Nutzung der einzelnen Videotheksbereiche hat sich bezogen auf Videogramme und Einsatz von AV-Systemen z.Zt. stabilisiert, da der große Nachholbedarf der letzten Jahre befriedigt werden konnte. Zugenommen hat jedoch in starkem Maße (40%) die Nutzung der VHS-Schnittplätze für Seminar- und Studienarbeiten durch Lehrende und Studierende, die nach Einweisung durch das AVMZ in der Lage sind, ihre fachspezifischen Beiträge selbständig erstellen zu können.

Zuwachsraten hat auch die Nutzung der Video-Einzelarbeitsplätze, so daß dieser Bereich künftig eine höhere Zuweisung an stud. Hilfskräften erfordert, um die Öffnungszeiten verlängern zu können. Außerdem muß durch raumorganisatorische Maßnahmen die Anzahl der Einzelarbeitsplätze erweitert werden.

Audiothek

Im Berichtszeitraum konnte die Audiothek mit ihren 15 Einzelarbeitsplätzen zum Sprachlernen eine Steigerung der Nutzerzahlen von 7% im Vergleich zum vergangenen Jahr verzeichnen.

Ein Grund für die erhöhte Nutzerzahl ist sicher die Tatsache, daß die Studienbewerber für ausländische Universitäten hier die schriftlichen und Hörtext-Unterlagen für den TOEFL-Test (Test of English as a Foreign Language), der für viele ausländische Universitäten Voraussetzung ist, einsehen und gründlich bearbeiten können, um sich intensiv auf den Test vorzubereiten. Diese Möglichkeit wird z. Zt. von den Studierenden stark genutzt.

Eine weitere Gruppe, die verstärkt in der Audiothek arbeitet, sind Studierende der IBS-Kurse (International Business Studies) Englisch, Französisch, Spanisch.

Weiterhin sind wie bisher die Studienanwärterinnen und Studienanwärter der DfA-Klassen (Deutsch für Ausländer) zahlreich und zeitintensiv vertreten.

Seit Dezember 1992 kamen 4 Video-Einzelarbeitsplätze, die gleichzeitig als Sprachlernplätze genutzt werden können, hinzu.

Täglich aufgenommene englische Nachrichten "Yesterday's News" bereichern zusätzlich das Angebot der Audiothek.

Für das SS 94 ist geplant, durch zusätzlich von der Betriebseinheit Sprachlehre eingebrachte studentische Hilfskräfte die Öffnungszeiten der Audiothek um eine Stunde zu verlängern, das bedeutet, daß die Studenten Gelegenheit haben, die Audiothek von montags bis donnerstags von 9.00 bis 18.00 und freitags von 9.00 bis 15.30 Uhr durchgehend zu nutzen.

Für die Betreuung der Audiothek steht leider seit Jahren nur eine halbe Stelle zur Verfügung, so daß es für die Nutzer immer wieder zu Engpässen kommt und die Öffnungszeiten nur durch Einsatz von studentischen Hilfskräften (Zuweisungsproblematik) aufrecht erhalten werden können.

Zur Erweiterung des aktuellen Sprachenangebots ist es dringend notwendig, die Satellitenanlage des AVMZ auszubauen.

Reproduktionsstelle (Grafik und Layout)

Im Berichtszeitraum konnte die Ersatzbeschaffung für ein völlig veraltetes Fotosatzsystem durch ein neues Text- und Bildverarbeitungssystem realisiert werden. Das neue System ermöglicht die Ganzseitenbearbeitung von Text, Bild und Grafiken am Monitor. Eine Vernetzung über eine direkte Leitung mit anderen Rechnern wird angestrebt. Die Übernahme von Dateien (Disketten) ist schon jetzt möglich und eine Belichtung über den Post-Skript-Belichter auf Filmmaterial oder über einen Laser-Printer auf normales Schreibpapier kann erfolgen.

Durch die Systemumstellung war die Reproduktionsstelle über längere Zeit (ca. 3 Mon.) nur bedingt funktionsfähig. Es konnten im Vergleich zum Vorstudienjahr weniger Aufträge durchgeführt werden.

Bedingt durch postalische Veränderungen (Änderung d. Postleitzahlen) war die Verwaltung schwerpunktmäßig Hauptnutzer der Repro-Stelle. Die Inanspruchnahme der Fachbereiche ist fast konstant geblieben, wobei die Fachbereiche 5, 10, 14 überwiegen.

Grafik und Design

Durch Umstrukturierung im Bereich der zentralen Hochschulverwaltung und Zuordnung eines Mitarbeiters zum AVMZ können vom AVMZ folgende Aufgaben im Bereich Grafik und Design zusätzlich wahrgenommen werden:

- Design-Printmedien
Entwurf, Layout und Realisation (Druckvorstufe) von Plakaten, Broschüren, Faltblättern, Veröffentlichungen, Einladungen, Zeitschriften, Programmen, Berichten etc.
- Design-AudioVision/Multimedia
Entwurf, Konzeption und Realisation von Diaschauen, Multivision, computergestützter Informations-Lernsysteme, Präsentationen etc.
- Design-Infosysteme
Entwurf, Konzeption, Realisation von Präsentationsmaterialien, Einladungen, Info- und Orientierungs-Systeme u.a. für Ausstellungen, Kongresse, Tagungen etc.

Die o.a. Arbeiten realisierten sich an Aufträgen für Rektorat, Fachbereiche, Hochschulverwaltung, Pressestelle, UniConsult, Uniarchiv, ZSB und Studentenwerk.

Projekte

Mediothek/Industriefilm

Das zwei Jahre erfolgreich durchgeführte Projekt "Industriefilm" und die daraus entstandene Fachvideothek konnte nach Auslaufen der AB-Maßnahme aufgrund fehlender Personalmittel leider nicht fortgeführt werden.

Neben dem Aufbau der Fachvideothek "Industriefilm" mit derzeit 450 Titeln konnte als Ergebnis des Projekts auch ein stärkerer Einsatz

von Industriefilmen in der Lehre festgestellt werden. So wurden die Filme verwendet zur Veranschaulichung von Themen wie Marketing, Geschichte der Nachrichtentechnik, Arbeitsstrukturierung, Medien im Unterricht, Klebe- und Fügetechnik, Elektrische Energietechnik, Hütten- und Walzwerktechnik, Chemie-Didaktik.

Aufgrund der durch das Projekt entstandenen Kontakte werden dem AVMZ zwar z. Zt. noch neue Filmproduktionen der Industrieunternehmen zugestellt, jedoch wäre eine weitere aktive Bearbeitung und Förderung dieses Bereichs dringend erforderlich, um die Fachbereiche weiterhin mit neuen Anschauungsmaterialien aus der Praxis in der Lehre unterstützen zu können.

Neue Medien/Qualität der Lehre

Im Rahmen des Aktionsprogramms "Qualität der Lehre" sollte durch eine gemeinsame Initiative der Ingenieurwissenschaften der Universität Paderborn (vertreten durch Professor Dr.-Ing. Jürgen Voß, FB 14) und dem AVMZ ein Projekt zu "Neue Medien in der Lehre der ingenieurwissenschaftlichen Fächer der Universität-GH-Paderborn" durchgeführt werden.

Ziel des Projekts ist es, den Bedarf an Neuen Medien abgestimmt auf die Verhältnisse der ingenieurwissenschaftlichen Fächer der Paderborner Hochschule und ihrer Abteilungen zu eruieren, Lehrmaterialien zu produzieren bzw. zu erwerben und deren Einsatz wissenschaftlich zu begleiten sowie diese im Hinblick auf deren Auswirkung auf eine Steigerung der Qualität der Lehre hin zu untersuchen.

Zur Verwirklichung dieses interdisziplinären Projekts ist eine enge Kooperation der ingenieurwissenschaftlichen Fachbereiche, einschließlich der Abteilungen, mit dem AVMZ erforderlich, um medien-
didaktische Aspekte auf breiter Basis mit einzubeziehen und die Möglichkeit eines breiten Transfers der im Projekt gesammelten Erfahrungen und Kenntnisse zu eröffnen. Weiterhin wird eine Kontaktaufnahme mit anderen Universitäten und Unternehmen, die auf dem Gebiet der Neuen Medien aktiv sind, angestrebt.

Vor allem Lerninhalte des Grundstudiums können mit Hilfe dieser Medien angeeignet und vertieft werden. In diese Richtung gehende Vorarbeiten finden sich bereits im AVMZ. So sind im AVMZ produzierte Lehrfilme in das Praktikum Meßtechnik fest integriert. In rund 50

Filmen wie z. B. "Bohren und Formen von Innengewinden" werden komplizierte Abläufe verdeutlicht. Computererzeugte animierte Grafiken simulieren in diesen Filmen schon heute komplexe Abläufe. Das AVMZ verfügt über einen Multimedia-Arbeitsplatz, an dem Konzepte interaktiven Lernens verwirklicht werden können. Dadurch, daß die Hochschule sich bereits mit 5 Monaten WHK in diesem Projekt engagierte, konnte bereits ein erster Überblick über Anwendungsmöglichkeiten und bereits bestehende Multimedia-Arbeitsplätze sowie andere interaktive Medien geschaffen werden.

Wenig sinnvoll ist jedoch, nur die technischen Möglichkeiten zur Verfügung zu stellen, ohne dessen Sinn innerhalb des Curriculums und den didaktischen Nutzen zu berücksichtigen.

Aus diesen Gründen ist das Projekt direkt auf die Lehre und die Zusammenarbeit von Medienwissenschaftlern und Ingenieuren ausgerichtet, da es sich gezeigt hat, daß insbesondere praxisorientierte Konzepte für Medienarbeit erforderlich sind, die auf eine Förderung der Qualität der Lehre abzielen. Die Entwicklung neuer Software soll nicht allein im Vordergrund stehen, sondern es soll auch ein Überblick über die auf dem Markt vorhandene und deren Einsatzmöglichkeiten gegeben werden.

Eine Zuweisung der beantragten Personal- und Sachmittel durch das MWF ist bisher (Datum der Antragstellung 22.03.93) nicht erfolgt.

Beratung / Unterstützung / Austausch

Neben der hochschulinternen Nutzerberatung in bezug auf konzeptionelle, inhaltliche und technische Medienfragen wurden wie in den Vorjahren auch auswärtige AV-Institutionen beraten und gutachterlich unterstützt. Zu diesen gehörten insbesondere die Universitäten Humboldt-Berlin, Halle, Magdeburg, Potsdam und Würzburg sowie über die Arbeitsgemeinschaft der Medienzentren an Hochschulen (AMH) und deren Jahrestagung im Frühjahr 1993 in Ludwigsburg zahlreiche weitere Medieneinrichtungen der Hochschulen.

Da nicht alle Aktivitäten des AVMZ im Bericht einzeln aufgeführt werden können, nur noch ein Hinweis auf folgende:

Im AVMZ der Universität Paderborn wurde für eine Studentengruppe der Martin-Luther-Universität Halle ein einwöchiger Videoworkshop durchgeführt und mit einem Filmprojekt abgeschlossen. Über ein Austauschprogramm der GTZ hielten sich zwei Medienexpertinnen aus Nepal zu einem sechswöchigen Praktikum im AVMZ auf, und eine Delegation von Leitern chinesischer Hochschulmedieninstitute sowie deren für sie zuständigen Regierungsreferenten nahmen einen dreitägigen intensiven Dialog zu Medienfragen in Paderborn wahr.

Abgeschlossene Videoproduktionen

Videoproduktionen für den Wissenschaftsbereich

Landwirtschaft am Mittelmeer, 45 min
Bewässerungswirtschaft in Südostspanien, 45 min
Oase - Wasser in der Wüste, 45 min
Trockenlandversalzung, 45 min

Auftraggeber: Fuchs, FB 1
Geographieunterricht in einer 4. Grundschulklasse im Rahmen des fachdidaktischen Unterrichts

Trainer-Auge, 25 min

Auftraggeber: Hagedorn, FB 2
Nachbearbeitung (Videoschnitt und Vertonung) der Videoaufnahmen des FB 2/Sportwissenschaft im Rahmen des vom Kultusminister des Landes NRW geförderten Projekts "Talentsuche - Talentförderung"

Entdeckendes Lernen und offene Unterrichtsgestaltung, 60 min

Auftraggeber: Geisler/Hagemann, FB 2
Beitrag zum Lernen in einer Lernwerkstatt

Parallelrechner, 12 min

Auftraggeber: Monien, FB 17
Presentation of multiprocessor machines and Virtual Reality Animation

Durchsetzfügen, 4 min
Auftraggeber: Hahn, FB 10
Dokumentation von Fügevorgängen beim prozeßüberwachten System - Durchsetzfügen

Aktive Schwingungsdämpfung, 3 min

Auftraggeber: Lückel, FB 10
Darstellung der aktiven Fahrzeugfederung in Kombination mit einem aktiven Schwingungstilger zur Verbesserung der Fahrzeugdynamik

Gelenkregelung des D2 Rotex-Roboters, 6 min

Auftraggeber: Lückel, FB 10
Darstellung der Gelenkregelung des ROTEX-Roboters der D2 Spacelab Mission

Videoproduktionen zur Information und Dokumentation

Universitätspartnerschaft Paderborn - Le Mans, 3 min

Auftraggeber: Rektorat

kurzer Überblick

Studieren in Paderborn, 37 min

Auftraggeber: Rektorat

Studienbedingungen und Studentenleben in Paderborn

Film im Rahmen der Universitätspartnerschaft Pb/Le Mans (dt/frz)

Studieren in Le Mans, 27 min

Auftraggeber: Rektorat

Studienbedingungen und Studentenleben in Le Mans

Film im Rahmen der Universitätspartnerschaft Pb/Le Mans (dt/frz)

Konzert des Hochschulorchesters im WS 92/93, 80 min

Auftraggeber: Fischer, FB 4

Konzert des Hochschulorchesters im SS 93, 90 min

Auftraggeber: Fischer, FB 4

AMP Arbeitsgem. Marketing in Praxis e.V., 120 min

Auftraggeber: Bose, FB 5

Podiumsdiskussion Sportmarketing

"Profite mit Profis"

Mensch, Umwelt, Technik; Podiumsdiskussion, 150 min

Auftraggeber: Rektorat

"Muß der Fortschritt umweltschädlich sein"

Arbeitslandschaft 2000 in Europa -

Konsequenzen für die berufliche Bildung, 70 min

Vortrag von Prof. Dr. Buttler

Auftraggeber: Rektorat

20. Internationale Jugendfestwoche Wewelsburg, 140 min

Auftrag: Frau Werner, FB 2

Dokumentation des Folkloreabends in der Paderhalle am 11.5.93

Universität Paderborn auf der CEBIT 93, 40 min

Auftraggeber: Indlekofer, Fuchssteiner, FB 17

Darstellung der Exponate der Uni PB/FB 17, Mathematik
auf der CEBIT

Universität Paderborn auf der Hannovermesse 93, 35 min

Auftraggeber: Lückel, FB 10

Dokumentation der Exponate

Die abgeschlossenen Videoproduktionen zeichnen sich durch einen hohen Produktions- und Postproduktionsaufwand aufgrund von experimentellen Aufbauten, Einsatz von Grafiken, Animationen, Außenaufnahmen in unterschiedlichen Bedingungen etc. aus.

Videoproduktionstage im und außerhalb des AVMZ

FB	Anzahl	davon Produktionstage im AVMZ (*)	Betacam/SVHS	außerhalb des AVMZ
1	5	4	1	
2	51	33	14	4
4	29	18	9	2
5	2	1		1
7	67	48	11	8
10	34	22		12
16	8	5	3	
17	38	26	3	9
Rektorat	71	41	11	19
JM NRW	21	21		
ADIZ	5	5		
AVMZ	2	1	1	
UB/AVMZ	6		6	
Staatshochbauamt	1	1		
Gesamt:	340	226	+ 59 = 285	55
Vorjahr:	332	228	+ 71 = 299	33

(*) Videoproduktionseinrichtungen in der HiF-Regie und den Studios A + C

Videoproduktionstage - Aufnahmen und Übertragungen
 außerhalb des AVMZ

FB	Hochschullehrer	Zeit	Ort
2	Geißler	08.07.93	H 6
2	Werner	11.06.93	Paderhalle
4	Fischer	08.11.92	Paderhalle
4	Fischer	01.02.93	Paderhalle
5	Bose	24.11.92	C 2
7	Gerken	18.01.93- 19.01.93	2 Tage Neuhaus/Solling
7	Gerken	31.05.93- 07.06.93	6 Tage Villedieu/Durance
10	Hahn	30.08.92- 10.09.92	10 Tage P
10	Lückel	20.10.92	Halle IW
10	Lückel	23.04.93	Hannover Messe
17	Indlekofer	14.11.92	Schloß Neuhaus
17	Monien	05.11.92	ZIT
17	Monien	30.06.93- 02.07.93	3 Tage Velen
17	Indlekofer/ Fuchssteiner	26.03.93	CEBIT Hannover
17	Indlekofer	11.12.92- 13.12.92	3 Tage Debrecen
Rektorat		17.01.93	C 1/Foyer
Rektorat		23.02.93	C 1
Rektorat		15.02.93- 30.03.93	2 Tage Le Mans, Pb
Rektorat		01.10.92- 30.03.93	7 Tage Pb
Rektorat		01.10.92- 30.03.93	5 Tage Le Mans, Pb
Rektorat		09.11.93	C 1
Rektorat		12.11.93	C 1
Rektorat		06.11.93	Paderhalle

Kopien in der HiF-Regie

Auftraggeber FB	Anzahl der Produ- ktionskopien	Anzahl der Norm- wandlungen		
1	5			
2	21	2	NTSC	PAL
3	7	14	NTSC	PAL
4	7	3	PAL	NTSC
5	2	1	NTSC	PAL
10	11	1	PAL	NTSC
13	4			
16	4			
17	7	4	NTSC	PAL
Rektorat	14			
AVMZ	4			
ADIZ	2			
staatl. Hochbauamt	2			
Gesamt:	90	25		
Vorjahr:	70	15		

Tonstudio

Tonaufzeichnungen und Produktionen im Audiobereich

Auftraggeber	Anzahl der Aufzeichnungen Produktionen	
FB 1	7	
FB 2	44	
FB 3	65 (z.T. Workshops mit Apel, Doppler, Dr. Kublitz-Kramer)	
FB 4	17	
FB 13	3	
ASTA	1	
Studiobühne	1	
Gesamt:	138	
Vorjahr:	111	

Erstellen von Videogrammen und Videokopien zum wiss. Gebrauch

Auftraggeber	Anzahl der Videogramme	Anzahl der Videokopierstunden
FB 1	94	14
FB 2	40	23
FB 3	773	188
FB 4	183	49
FB 5	19	26
FB 6	1	1
FB 7	-	2
FB 9	3	-
FB 10	2	12
FB 13	-	11
FB 14	-	10
FB 16	-	5
FB 17	9	31
AVMZ	50	9
Sonstige	9	14
Gesamt:	1.183	395

Vorjahr: 1.541 467

Nutzung der VHS-Video-Schnittplätze, H1.322 u. H1.314

Nutzer	Anzahl der Schnittstunden	
	H 1.322	H 1.314
FB 1	13	40
FB 2	26	48
FB 3	229	320
FB 4	223	119
FB 5	5	24
FB 6	6	7
FB 7	22	2
FB 9	13	-
FB 10	12	10
FB 12	-	2
FB 13	-	5
FB 14	23	17
FB 17	89	66
AVMZ	22	35
Sonstige	33	53
Gesamt:	716	+ 748 = 1.464
Vorjahr:	933	+ 96 = 1.029

Einsatz von AV-Systemen in Veranstaltungen mit personeller Betreuung, bzw. ohne personelle Betreuung durch AVMZ-Mitarbeiter im und außerhalb des AVMZ

Nutzer	Anzahl der Einsätze mit personeller Betreuung	Anzahl der Einsätze ohne personelle Betreuung
FB 1	62	56
FB 2	106	367
FB 3	458	427
FB 4	5	113
FB 5	69	148
FB 6	5	16
FB 7	-	2
FB 9	-	1
FB 10	-	42
FB 13	5	23
FB 14	13	17
FB 16	-	2
FB 17	-	60
Sonstige	18	103
Gesamt:	741	1.378
Vorjahr:	836	1.397

Übersicht über die Nutzung der Audiothek

Monat / Jahr	Einzelnutzer	Audiothekseinführung
Oktober 1992	670	210
November	702	66
Dezember	396	10
Januar 1993	555	76
Februar	443	33
März	455	15
April	568	49
Mai	746	7
Juni	532	25
Juli	454	4
August	319	--
September	290	--
Gesamt:	6.130	495
Vorjahr:	5.733	741

Aufträge Zentrale Fotostelle

Auftraggeber	
FB	Anzahl
1	18
2	15
3	26
4	33
5	20
6	2
10	59
13	28
14	23
17	3
Presse	90
Verwaltung	4
Uniconsult	5
AVMZ	11
337	

Medienbezogene Seminare, die von AVMZ-Angehörigen
im Auftrag der Fachbereiche durchgeführt wurden:

WS 92/93

Armbruster (FB 1) Kinder der Welt

Armbruster (FB 3) Drehbuchschreiben und Videoproduktion

Kania (FB 2) Theorie und Praxis der Videoaufnahmen

Dr. Sievert (FB 2) Mediendidaktische Analyse und Einsatzmöglich-
lichkeiten von Industriefilmen im natur-
wissenschaftlichen Unterricht

SS 93

Armbruster (FB 1) Kinder- und Jugendfilm - Medienanalysen

Armbruster (FB 3) Frauen- und Männerbilder im ost- und
westdeutschen Film von Frauen

Kania (FB 2) Theorie und Praxis der Videoaufnahmen

Haushalt (Haushaltsjahr 1993)

Ausgaben

Titel 515 94

Geräte	2.631,--	DM	Stahlregale
	3.741,--	DM	Diaprojektor m. Fernbedienung
	1.383,--	DM	Doppelkassetendeck
	1.597,--	DM	VHS-Videorekorder (2)
	6.589,--	DM	Video-Farbmonitor
	1.893,--	DM	Tragbarer Kassettenrek.
	5.569,--	DM	Software für Regie
	4.968,--	DM	Monitorboxen (Lautsprecher für Regie)
	3.500,--	DM	tragb. Scan-Converter
	2.534,--	DM	Laser-Drucker f. Dokumentat.
	942,--	DM	Dig. Satelliten-Tuner
	3.775,--	DM	Farbmonitor
	4.036,--	DM	analog. Outp. Modul
Klein-Geräte	2.817,--	DM	
Mobiliar	7.071,--	DM	Cassetten-Archivschränke
Reparaturen	1.055,--	DM	

<u>Titel 547 94</u>	34.485,--	DM	Verbrauchsmaterialien für Foto- u. Reprostelle Kassetten für Video- u. Audiothek u. Leerspulen, Zeitschriften, ABO's, Druck- u. Kopierkosten, Frachtkosten
---------------------	-----------	----	--

88.586,-- DM

=====

Titel 547 94

nichtumlagefähige Ausgaben 25.899,-- DM

umlagefähige Ausgaben 8.586,-- DM
34.485,-- DM

AVMZ-Haushaltsmittel 80.000,-- DM

Kostenübernahme d. Nutzer 8.586,-- DM

88.586,-- DM

=====

Sonderzuweisungen

Videoproduktions- und -postproduktions-System (HFBG-Mittel)	99.762,50 DM
Transportables Datenprojektionsgerät zur Ausleihe an Fachbereiche	18.836,-- DM
Betacam-sp-Rekorder (Ersatz f. Entwendung)	9.717,-- DM
Reparatur der Repro-Kamera	3.053,-- DM

(*) Die Fachbereiche übernahmen die Kosten für:

Studio- und Produktionsbänder / Videokassetten für Aufzeichnungen der Nutzer / Tonkassetten für Aufzeichnungen der Nutzer / Disketten für Grafikgestaltung / AV-Geräte und AV-Zubehör / Musikrechte / Sprecherhonorare / Urheberrechtsgebühren / Foto- und Promaterialien.

Diese Mittel flossen dem AVMZ entweder von den Fachbereichskonten oder den Drittmittelkonten zu.

Zusätzlich trugen die Nutzer einen Teil der Kosten für Produktionsmaterialien und Dienstreisen unmittelbar in Verrechnung mit ihren jeweiligen Fachbereichs- bzw. Drittmittelkonten, so daß sie in der AVMZ-Aufstellung nicht aufgenommen werden konnten.

Aus den Mitteln der Betriebseinheit Sprachlehre des FB 3 (BESL) wurden in der Audiothek des AVMZ zusätzlich Sprachlernmaterialien in Höhe von DM 3.127,-- angeschafft.

Personal und Organisationsplan des AVMZ (9/93)

Leiter:	Akad. Direktor Dr. phil. Sievert
stellv. Leiterin:	Akad. Rätin Dr. phil. Armbruster
Sekretariat/ Verwaltung:	Reg.-Angestellte Reinhardt

mediothekarischer Nutzerbereich	technischer Nutzerbereich	grafischer Nutzerbereich
Videothek: Reg.-Ang. Schmidt Dokumentation: Reg.-Angestellte Nonnemann Audiothek einschl. Sprachlehranlagen: Reg.-Angestellte Berns (1/2 Stelle)	Video- und Ton- studios AV-Werkstatt: Techn. Angestellte: Dipl.-Ing.(FH) Hahn Dipl.-Ing.(FH) Kania Techn. Ang. Kopp	Zentrale Foto- stelle: Techn. Angestellte: Seela Rutenburgs Reproduktionsstelle (Grafik u. Layout): Techn. Angestellter Droll Grafik und Design: Techn. Angestellter Dipl.-Des. List

Referenten für mediendidaktische, produktionsbezogene sowie technische Unterstützung und Beratung der Nutzer und Nutzerbereiche:

Akad. Rätin Dr. Armbruster
Akad. Rat Dr. Hilgers
Dipl.-Ing.(FH) Kania
Dipl.-Ing. Richter
Akad. Direktor Dr. Sievert

AVMZ-Kommission

Vorsitzender: Prof. Dr.-Ing. Stemmer
stv. Vorsitzender: Oberingenieur Dr.-Ing. Budde

weitere Mitglieder: Bibl. Rat Dr. Fischer
Prof. Dr. Gerken
Prof. Dr. Hagemann
Dipl.-Ing. Kania
Prof. Dipl.-Ing. Petry
Prof. Dr. Pullig
stud. Grabe
Akad. Dir. Dr. Sievert (beratend)